

## **Gründer setzen auf Erfahrung, August 2010**

HÖPERHOFEN (ho) • Eine Existenzgründung kann ein Sprung ins kalte Wasser sein. Muss es aber nicht, denn seit dem Frühjahr 2003 bieten die Rotenburger Wirtschaftssenioren, die als eingetragener Verein geführt werden, allen Existenzgründern eine umfassende Beratung und Betreuung an.

"Das Team besteht aus derzeit 18 ehrenamtlich arbeitenden Wirtschaftssenioren, die ihr in Jahrzehnten erworbenes Wissen einbringen können", erklärt Uwe Richters aus Sottrum, der seit fünf Jahren dazugehört. Die pensionierten Unternehmer kommen aus allen Bereichen der Wirtschaft wie Handwerk, Banken, Industrie und Handel. So war Richters 30 Jahre Verkaufsleiter in der Elektroindustrie und hatte dabei Büros in Hamburg, Bremen und Rostock zu betreuen.

Die kostenlose Beratung beschränkt sich nicht nur auf Firmengründungen, sondern kann auch von bereits bestehenden Unternehmen in Anspruch genommen werden. Falls eine längerfristige Begleitung gewünscht wird, kann auch das Mentoring genutzt werden. Dafür wird ein Tagessatz von 100 Euro zuzüglich eventuell anfallender Fahrtkosten berechnet. "Wir arbeiten sehr eng mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Rotenburg zusammen", betont Uwe Richters. Über die Wirtschaftsförderung erfolgt für Existenzgründer auch die Antragstellung an das Wirtschaftssenioren-Netzwerk.

Über diesen Weg kam auch der Kontakt zu Bettina Greschner aus Höperhöfen zustande, die es im Sommer vergangenen Jahres in Angriff nahm, ihr Hobby zum Beruf zu machen. Schon beim ersten Besuch in Höperhöfen war Wirtschaftssenioren Richters positiv überrascht. "So eine exzellente Vorbereitung wie hier bei "Landcharme" gibt es selten. Das ist der Idealzustand", sagt der 68-jährige Sottrumer. Zusammen mit ihrem Ehemann Thorsten hatte die gelernte Bürokauffrau nicht nur viele gute Ideen und ein Konzept vorbereitet, sondern auch noch ein Existenzgründungsseminar besucht.

Dass sie ihre Dekoration nicht in einem Geschäft präsentieren möchte, war Bettina Greschner von Anfang an klar. "Ich möchte dort dekorieren, wo es hingehört, betont sie. So wurde die Garage zum Ausstellungsraum umgebaut. Auch der Vorgarten dient als Präsentationsfläche.

Im Herbst 2009 stellten Bettina Greschner und Uwe Richters gemeinsam einen realistischen, aber trotzdem anspruchsvollen Businessplan auf. "Es gab sehr konstruktive Gespräche", hebt der ehemalige Verkaufsleiter hervor. Das geplante Angebot wurde von "Schönes für Haus und Garten" um Landhaus- und Gartenmöbel, Kleidung für Pferdefreunde sowie ein Frühstücksangebot, das auf Voranmeldung gebucht werden kann, erweitert. Am 10. Januar war es dann soweit.

"Ohne Thorsten hätte ich das wohl nicht geschafft", lobt Bettina Greschner auch das Engagement ihres Ehemannes. Und weiter: "Es ist schon sehr wichtig, dass die Familie mitspielt." Obwohl Thorsten Greschner als Flugzeugbauer beruflich eingespannt ist, findet er immer noch Zeit, Rosenspaliiere, Pflanzstäbe und vieles mehr, was im "Landcharme" zum Verkauf steht, zu schmieden.

Auch nach der Eröffnung stand Uwe Richters weiter mit Rat und Tat zur Seite. Gerne erkundigt er sich bei einer Tasse Kaffee, die auch Kaufinteressenten angeboten wird, nach dem aktuellen Stand. "Wir liegen sehr gut im Plan", freut sich Bettina Greschner nach dem aktuellen SoII-Ist-Vergleich.

Auf die Wirtschaftssenioren ist sie sehr gut zu sprechen: "Ich kann jedem Existenzgründer nur empfehlen, die Beratung in Anspruch zu nehmen. Kontakt ist über Gerd Hachmöller von der Wirtschaftsförderung über Ruf 04261/9832850 möglich.

---



*Bettina Greschner wurde hervorragend von „Wirtschaftssenior“ Uwe Richters beraten. Sie kann die Zusammenarbeit nur empfehlen.  
Foto: Holsten-Körner*